

Protokoll der Sitzung des erweiterten Vorstands am 28. März 2017

Anwesend: Wilfried Schott, Thomas Lang-Nachtnebel, Stefan Hadulla, Martha Hadulla, Ines Nachtnebel, Melanie Prashberger, Silva Schlonski, Johannes Schopka, Gabriele Wefels
Beginn: 19.35

Erstellung der Tagesordnungspunkte

TOP1 Standort der Fahrzeuge
TOP2 Batteriewechsel Peugeot
TOP3 Umsetzung der geänderten Nutzungsordnung
TOP4 Satzungsänderung
TOP5 Homepage
TOP6 Abrechnung Quartal 1/17
TOP7 Schaden am C1
TOP8 Verschiedenes
TOP9 Zeitplan Neuanschaffungen

TOP1

Der Stadtkämmerer gab grünes Licht für einen Stellplatz im Parkhaus Scheibenstraße. Nach längerer Diskussion und einer Abstimmung (4 Stimmen für den Peugeot, 2 für den C1 und einer Enthaltung) soll der Peugeot dort seinen zukünftigen Standort haben. Der Briefkasten mit Tresor und Schlüssel muss noch montiert werden. Es ist nicht klar, ob wir einen festen Parkplatz bekommen werden. Der „Umzug“ findet nicht vor Mitte April statt; alle Mitglieder werden per email über den erfolgten Standorttausch informiert.

TOP2

Beim Peugeot kam es nach dem Abstellen zu Hause zu einer Entleerung der Batterie, die offenbar und auch nach Bestätigung der KFZ- Werkstatt auf stundenlanges Brennenlassen des Außenlichtes zurückzuführen war. Nach der Nutzungsordnung ist der Nutzer für während der Nutzung entstandene Schäden verantwortlich. In diesem Falle betrug der Aufwand 240 €. Mit dem Mitglied konnte diesbezüglich eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

TOP3

Laut neuer Nutzungsordnung obliegt es den Fahrzeugwarten, die nutzenden Mitglieder wegen der Fahrzeugreinigung anzusprechen. Was das Putzen des Autos betrifft, wird ab 1. April die neue Nutzungsordnung angewandt. Bezüglich der bei dem ersten Tanken im Monat fälligen Kontrollen wurde der 1.Mai als bindender Starttermin festgelegt. Bei der ARAL- Tankstelle an der Wegscheid soll die Waschstraße benutzt werden; die Aktionen finden im Rahmen der persönlichen Buchungszeit statt. Da im April die Reifenwechsel anstehen, übernimmt in diesem Monat Fa. Aschenbrenner sämtliche Kontrollen.

TOP4

Wilfried hat die Satzungsänderungen übergeben, die nächstes Jahr der Mitgliederversammlung vorgelegt werden sollen. Thomas schaut drüber. In der nächsten Sitzung des erweiterten Vorstands soll der neue Satzungsentwurf beraten und als Empfehlung beschlossen werden.

TOP5

Johannes würde die Homepage gerne moderner gestalten, oder falls gewünscht, Änderungen vornehmen.
Der Umstand, dass jedes Mitglied Zugriff auf alle Buchungen hat, wurde mehrheitlich nicht

als Problem gesehen, sondern eher als hilfreich. Falls es zu einem Missbrauch kommen sollte, könnte Johannes als Webmaster den Verursacher ermitteln.
Für die Neumitglieder soll in Zukunft nur die Kenntnisnahme der Satzung per Unterschrift bestätigt werden. Auf den Formularen im Internet wünscht sich Wilfried die gleichen Fußzeilen auf jedem Blatt.
Eine Bedienungsanleitung für den Zoé soll laminiert ins Auto kommen, nicht auf die Homepage. Melanie übernimmt dies.

TOP6

Die Auflistung für die Abrechnung des laufenden Quartals können Thomas und Ines umständehalber nochmal übernehmen. die Abrechnung selbst macht Johannes.

TOP7

Ein Mitglied wurde Zeuge, wie ihr abgestelltes CST-Auto angefahren und beschädigt wurde. Die Unfallgegnerin bestätigte zunächst ihre Schuld, stritt diese aber später ab, so dass für Wilfried als Kassier und Vorstand eine aufwändige Korrespondenz zu bewältigen war. Zuletzt war er erfolgreich und konnte sogar einen Nutzungsausfall in Rechnung stellen. Der Schaden am C1 belief sich auf 2000€.
Für zukünftige Ereignisse dieser Art besorgt Wilfried Formulare, damit Zeugen und Unfallgegner den Hergang mit Unterschrift vor Ort bestätigen können.

TOP8

Melanie übernimmt die Neugestaltung der Bögen für die Fahrtenbücher. Es soll ein Spalte hinzukommen, in der der ordnungsgemäße Zustand des Autos vor Fahrtantritt bestätigt werden soll.
Eine bildliche oder schriftliche Dokumentation bereits vorhandener Schäden zur Ablage in den Autos ist geplant.
Unterschiedliche Gebühren für Firmen und Vereine ist nicht im Sinne von Car-Sharing.

TOP9

Es wird überlegt, den Berlingo gegen ein neues Auto dieser Größenordnung einzutauschen. Der Peugeot fährt gut und soll, solange es geht, gefahren werden. Für das E-Auto könnte man eine stärkere Batterie mit größerer Reichweite ins Auge fassen.
Den Kauf eines 5. Autos wird derzeit nicht für sinnvoll erachtet. Leasing kommt sowieso aus Kostengründen nicht mehr in Frage.
Über eine Anhängerkupplung und einen Fahrradaufsatz bei einem Neufahrzeug wird nachgedacht.
Eine eigene Wall-Box fürs Elektroauto wäre auch eine Vision für die Zukunft.
Für die nächste Sitzung sollen Vorschläge (mit Datenblättern) für mögliche Neuwagen eingereicht werden (maximaler Anschaffungsnettopreis: 20000€).

Ende der Sitzung: 21.45

Ines Nachtnebel
Protokollantin